

FORTBILDUNGEN FÜR TIERHALTER

1. Einführungskurs

Einführung in die OBSALIM-Methode Tag 1

➤ **Lernziele**

Feststellung der in der Herde auftretenden fütterungsbedingten Anzeichen sowie der Relevanz der fütterungsbedingten Symptome, ihrer Besonderheit und der Auswirkungen auf wirtschaftliche und gesundheitliche Aspekte.

Praktische Erprobung der Werkzeuge zum Erkennen und Ablesen dieser Signale, um die Verbindung zwischen der Einteilung der Futtration und den fütterungsbedingten Symptomen zu verstehen. Der Tierhalter kann seine Ration dann direkt beeinflussen.

Sensibilisierung für die wirtschaftlichen Herausforderungen (Verringerung der Futtermittelverluste und -kosten, um die Wirtschaftlichkeit und die Arbeitszeit auf dem Hof zu optimieren).

Die Möglichkeit, auf der Grundlage eigener Beobachtungen eigenständig reagieren zu können.

➤ **Inhalt**

Entdeckung und praktische Erprobung der Werkzeuge, Untersuchung der wichtigsten Symptomgruppen, um diese schnell erkennen zu können	1,5 h
Verstehen der Physiologie des Wiederkäuers und der damit verbundenen wirtschaftlichen und gesundheitlichen Aspekte	1 h
Vorstellung der wesentlichen Besonderheiten der Physiologie des Wiederkäuers, der mit den Futterarten verbundenen Symptome, der Wahl der Futtermittelprofile	1 h
Hofbesichtigung: praktische Anwendung und Einarbeitung in die Beobachtung, die Diagnose durch Assoziation von Symptomen, die Analyse der Ration und die Auswirkungen ihrer Veränderung auf jede Art von Herde. Erfassung spezifischer technischer Elemente, um die damit verknüpften wirtschaftlichen Aspekte aufzugreifen.	1,5 h
Verhaltensregeln zur Erarbeitung zuverlässiger Beobachtungen und für eine effiziente Steuerung der Ration.	1 h
Trainingsübungen in Diagnostik	1 h

Gesamtdauer: 7 h

➤ **Lehrmethode und Schulungsmaterial**

Bereitstellung des Materials zur Beobachtung für jeden Teilnehmer.

Interaktiver Vortrag und Einbindung der Tierhalter, die Gelegenheit haben, ihre ersten Erfahrungen zu schildern.

Fotos und Videos zur Veranschaulichung der Situationen.

Arbeit in Teilgruppen bei der Besichtigung der Zuchten und der Selbstbewertung durch Austausch
Messvorführung der spezifischen technischen Elemente (Kot, allgemeiner wirtschaftlicher Ansatz).

➤ **Organisatorischer Rahmen**

Von Obsalim zugelassener Kursleiter mit Erfahrung mit Hofbesichtigungen und der Fortbildung für Erwachsene.
Höchstzahl der Teilnehmer: im Idealfall 12 Personen

➤ **Vertiefung**

Dieser Einführungstag wird im Idealfall durch einen Check-up-Tag („Rallye Poils“) ergänzt, damit die Tierhalter sich mit der Methode „Beobachtung, Analyse, Anpassung der Ration“ vertraut machen und diese in ihren Arbeitsalltag integrieren können. An einem Einführungstag 2 können die erworbenen Kenntnisse ergänzt und überprüft werden.

FORTBILDUNGEN FÜR TIERHALTER

1. Einführungskurs

Rallye Poils

Nach jeder Fortbildung wird ein Check-up, eine sog. Rallye Poils oder Rallye Laine, durchgeführt. Die Teilnehmer besuchen in Kleingruppen von vier oder fünf Personen an einem Tag die Zucht jedes Einzelnen. Unter der Leitung eines Obsalim-Ausbilders können Kenntnisse der Methode ausgetauscht werden, um bei den Tierhaltern eventuell aufgetretene Probleme besser zu verstehen und/oder zu lösen. Jeder Tierhalter ist nacheinander an der Reihe, Kollegen auf dem eigenen Hof zu empfangen bzw. deren Höfe zu besichtigen, Beobachtungen zu machen und Anpassungen vorzuschlagen.

➤ **Lernziele**

Feststellung der in der Herde auftretenden fütterungsbedingten Anzeichen sowie der Relevanz der fütterungsbedingten Symptome, ihrer Besonderheit und der Auswirkungen auf wirtschaftliche und gesundheitliche Aspekte.

Beherrschung der Werkzeuge zum Erkennen und Ablesen dieser Signale, um die Verbindung zwischen der Einteilung der Futtermittel und den fütterungsbedingten Symptomen zu verstehen. Die Physiologie wird so zum dynamischen Indikator, um die Rationen zu validieren oder zu korrigieren.

Sensibilisierung für die wirtschaftlichen Herausforderungen (Verringerung der Futtermittelverluste und -kosten, um die Wirtschaftlichkeit und die Arbeitszeit auf dem Hof zu optimieren).

Entdeckung der Messungen der spezifischen technischen Elemente (Kot, allgemeiner wirtschaftlicher Ansatz der Futtermittelverwertung).

Die Möglichkeit, auf der Grundlage eigener Beobachtungen vor Ort eigenständig reagieren zu können.

Vorschlag technischer Lösungen, die bei der besichtigten Zucht sofort umsetzbar sind.

➤ **Inhalt**

Aufeinander folgende Besuche von Tierzuchten (3 bis 5) mit jeweils folgenden Elementen:

- Erkennung der Symptome
- Futtermitteldiagnostik und Verknüpfung mit den Vorgehensweisen des Tierhalters
- Lösungsvorschläge

Dauer: 7 h

➤ **Lehrmethode und Schulungsmaterial**

Unterstützung bei den Beobachtungen und Leitung der Diskussion zwischen Tierhaltern.

Vorführungen technischer und wirtschaftlicher Messungen.

Die Zuchten bilden die Lehrmittel; Kartensätze, Kotpressen und Milchanalysen ergänzen das Lehrmaterial.

➤ **Organisatorischer Rahmen**

Von Obsalim zugelassene Kursleiter mit Erfahrung mit Hofbesichtigungen und der Fortbildung für Erwachsene
Höchstteilnehmerzahl: 3 bis 5 Tierhalter

FORTBILDUNGEN FÜR TIERHALTER

1. Einführungskurs

Einführung in die OBSALIM-Methode Tag 2

➤ **Lernziele**

Nachdem die Gruppen sich wieder zusammengefunden haben, Validierung der am ersten Einführungstag erworbenen Kenntnisse.

Weitere Einarbeitung durch zahlreiche Übungen und praktische Anwendungen, um Vertrauen in seine eigenen Beobachtungen der Herde und die davon abgeleiteten Entscheidungen zu gewinnen.

Verstehen der Logik und der Relevanz der fütterungsbedingten Symptome (Kot oder Exkrememente, Auge, Nase...), die der Tierhalter ständig vor Augen hat, durch genaue Kenntnis der Funktion des Pansens und der anderen Organe des Wiederkäuers.

Kennenlernen der Verdauungsmechanismen der verschiedenen Grundfutter- und Kraftfuttermitteltypologien und entsprechende Ableitung der folgenden Elemente:

- in der Vorbereitungsphase gute Entscheidungen über die Kultur, die Ernte und die Lagerung
- in der Fütterungsphase Entscheidung über die Ration (Wahl der Futtermittel, Art der Vorlage, Steuerung der optimalen Menge für eine rentable Produktion)

Einbeziehung des Begriffs der Symptomgruppen und der Zeit bis zum Auftreten oder bis zur Anpassung Entwicklung einer Entscheidungsautonomie vor dem Hintergrund der Einschränkungen der eigenen Zucht oder der technischen Umgebung (Lastenheft, Verfügbarkeit des Ergänzungsfutters...).

Ständige Überprüfung der Entscheidungen über die Anpassung der Ration unter wirtschaftlichen und gesundheitlichen Aspekten.

Die Möglichkeit, auf der Grundlage eigener Beobachtungen eigenständig reagieren zu können.

➤ **Inhalt**

Validierung der erworbenen Kenntnisse und durchgeführten Versuche durch interaktive Diskussion mit Erfahrungsaustausch, Einführung der Zeiten bis zum Auftreten der Symptome.	1,5 h
Der Wiederkäuer - Stärken und Schwächen eines Systems, das extrem stark an die Verwertung der Pflanzenfasern von Weiden und anderen Futtermitteln angepasst ist.	1 h
Grundfutter, Grünfutter, Silage oder Trockenfutter: mit ihrer Zusammensetzung verbundene Verdauungsschritte (Säurebildungsvermögen und Produktionsniveau, Speichelbildungsvermögen und Stabilisierung des Systems).	1 h
Hofbesichtigung (1 oder 2 Tierzuchten): Erfassung von Symptomen, verschiedene Interpretationsstufen zur Anpassung der kritischen Analyse der Ration und der denkbaren Anpassungsschemen. Prognosen der wirtschaftlichen Entwicklung mit den Tierhaltern anhand der analysierten Situation und der getroffenen Richtungsentscheidungen.	1,5 h
Bilanz im Besuchsraum	30 Min.
Verhaltensregeln für zuverlässige Beobachtungen und eine effiziente Steuerung der Ration.	1 h
Perfektionierung des Futters, Milchqualität: wie geht es weiter	30 Min.

Gesamtdauer: 7 h

➤ **Lehrmethode und Schulungsmaterial**

Bereitstellung des Materials zur Beobachtung für jeden Teilnehmer.

Interaktiver Vortrag mit Einbindung der Tierhalter und Erörterung von Verständnisfragen.

Fotos und Videos zur Veranschaulichung der Situationen.

Arbeit in Teilgruppen und Selbstbewertung durch Austausch.

Vorführung einfacher Messungen und Berechnungen der spezifischen technischen Elemente (Kot, verwertete Milch, allgemeiner wirtschaftlicher Ansatz...).

➤ **Organisatorischer Rahmen**

Von Obsalim zugelassener Kursleiter mit Erfahrung mit Hofbesichtigungen und der Fortbildung für Erwachsene.

Höchsteilnehmerzahl: Im Idealfall 12 Personen

Dieser Fortbildungstag wird im Idealfall durch einen Check-up in Gruppen, eine sog. „Rallye Poils“, ergänzt. Dabei bekommen Tierhalter die Möglichkeit, die Methode „Beobachtung, Analyse, Anpassung der Ration“ in ihren Arbeitsalltag zu integrieren. Durch wiederholte Übungen ist eine gute Einarbeitung in die Methode möglich; danach ist der Tierhalter in der Lage, seine verbesserten Kenntnisse in verschiedenen Punkten anzuwenden: Milchqualität, Gesundheit, Reproduktion...